



Füllungsmaterial (Filtek Silorane) – erstmals nicht auf Acrylat-Basis – zur Anwendungsreife entwickelt. Schon seit Jahrzehnten war es versprochen worden, das nicht schrumpfende Komposit. Jetzt hat der Hersteller aus Seefeld/Obb. anscheinend Ernst gemacht. Das Material hat einen nur noch sehr kleinen Polymerisationsschrumpf (eine zyklische Verbindung wird aufgespalten und umgewandelt in die vernetzte Modifikation) und ist deutlich hydrophober als die bisherigen Produkte. Damit ist die Quellung geringer. Das ist schon eine kleine Revolution, auch wenn es aus ästhetischen Gründen vorläufig lediglich im Seitenzahnbereich geeignet ist.

Innovatives 3D-Röntgengerät

Implantate haben Hochkonjunktur. Voraussetzung für erfolgreiche Implantologie ist eine perfekte Diagnostik – hier bieten die neuen 3D-Röntgengeräte ideale Voraussetzungen. Beispiel KaVo: Das neue 3D eXam Cone-Beam-Röntgensystem erzeugt hochauflösende, dreidimensionale Röntgenbilder zu geringeren Kosten und bei niedrigerer Strahlenbelastung als die traditionelle Computertomographie. Das volumetrische Bild-diagnosesystem gewährt eine vollständige Sicht auf alle oralen und maxillofazialen Strukturen und stellt fundierte Diagnosedaten für ein breites Behandlungsspektrum zur Verfügung: die Analyse der Knochenmorphologie des Kiefergelenks, des Kiefergelenkspalts und der Gelenkfunktion zeigt dreidimensionale Bilder der Kondylen nebst umgebender Strukturen; in der Kieferorthopädie kann man die Vielzahl an OPG-, Ceph- und Kleinbildaufnahmen durch eine effiziente Nutzung der Exposition auf eine einzige Volumenaufnahme zu reduzieren.

High-tech – Hilfe für die Gnathologie

Die Mikroelektronik hilft auch bei gnathologischen Aufgabenstellungen. Das neue ARCUS digma II von KaVo liefert wichtige Bewegungsinformationen über das Kiefergelenk. Gleichzeitig können relevante Unterkieferbewegungen erfasst und bei der Artikulatorprogrammierung berücksichtigt werden. Okklusale Korrekturen am Zahnersatz lassen sich dadurch auf ein Minimum reduzieren (besonders hilfreich bei implantologischen Auf-

gabenstellungen). Das Gerät basiert auf dem Prinzip der Laufzeitmessung von Ultraschallsignalen. Neben der Artikulator-Programmierung, der EPA (electronic position analysis), und der Bewegungsanalyse beinhaltet das Gerät nun noch zusätzlich die Module EAEF (Elektronische Analyse ätiologischer Faktoren) und Zentrikbestimmung. Die Danaher-Gruppe hat als Ziel vorgegeben, den überwiegenden Teil der Produktpalette mit einem maximalen Alter von drei Jahren anzubieten. Ähnliche Vorgaben haben auch die anderen Großen – die Innovationsgeschwindigkeit dürfte zunehmen.

Perfektionierte virtuelle Restauration

Degudent beispielsweise hat auf der IDS – nebst Anderem – weiterentwickelte Software sowie einen neuen Scanner für das mittlerweile allein in Deutschland über 1000 mal verkaufte Cercon-System vorgestellt. Das modular aufgebaute Zirkonoxid-Vollkeramik-System „Cercon smart ceramics“ hat so zwei CAD/CAM-Erweiterungen erhalten, mit denen alternativ zur CAM-gestützten manuellen Technik nahezu alle Kronen- und Brückengerüste virtuell zu konstruieren sind. Die Kombination des Laserscanners „Cercon eye“ mit der Software „Cercon art“ ermöglicht die Übersetzung von Modellunterlagen in einen digitalen Datensatz. Dieser wird mit der Software rationell am Bildschirm bearbeitet, so dass eine virtuelle Restauration entsteht. Die entsprechenden Gerüstdaten werden wahlweise an eine laborseitige „Cercon brain“ Fertigungseinheit oder per Fernübertragung an ein Kooperationslabor zum Fräsen in Zirkonoxid gesendet.

Kampfansage an die Produktpiraten

Dentsply hat auf der Messe energische Schritte gegen die immer stärker um sich greifende Produktpiraterie angekündigt. Es wird mittlerweile als echtes Problem gesehen, dass billige Nachahmerprodukte sogar in Originalverpackungen (!) auf den deutschen Markt gebracht werden. Die befürchtete Folge: Bei Mängeln wird nicht der Nachahmer, sondern der Originalhersteller verantwortlich gemacht. Dies soll nun durch Aufbringen eines Originalsiegels auf die Packungen unterbunden werden.